

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : aspirmatic®

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +4940521000  
Telefax: +494052100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
+49 (0)40/ 521 00 544  
ADHI@schuelke.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|| Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Reizend R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### || Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|| Gefahrenpiktogramme :



|| Signalwort : Gefahr

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

Gefahrenhinweise	: H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	: P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
	P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
	P305+P351+P338+P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (< 5 % nichtionischer Tenside, < 5 % Seife,, Duftstoffe)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

Keine besonderen Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Dimethyldioctylammoniumchlorid	5538-94-3 226-901-0	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	5 - 8 %
Ethanol	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6 01- 2119457610- 43-XXXX	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	< 5 %

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

alkoxylierter Alkohol	68551-13-3	N; R50	Aquatic Acute 1; H400	< 1 %
-----------------------	------------	--------	--------------------------	-------

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
 Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
 Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.  
 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
 Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.  
 Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
 Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.  
 Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	500 ppm 960 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert	1.000 ppm 1.920 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Ethanol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen, Lokale

**aspirmatic®** **Kein Änderungsdienst!**

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

	Effekte, Wert: 1900 mg/m <sup>3</sup> Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 343 mg/m <sup>3</sup> Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 950 mg/m <sup>3</sup>
--	--

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

	Ethanol	: Süßwasser, Wert: 0,96 mg/l Meerwasser, Wert: 0,79 mg/l Süßwassersediment, Wert: 3,6 mg/kg Boden, Wert: 0,63 mg/kg
--	---------	--

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

	Augenschutz	: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
	Handschutz	: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

	Aussehen	: flüssig
	Farbe	: blau
	Geruch	: parfümiert
	Geruchsschwelle	: nicht bestimmt
	Flammpunkt	: Nicht anwendbar
	Zündtemperatur	: Ethanol: > 360 °C
	Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
	Untere Explosionsgrenze	: Ethanol: 3,1 %(V)
	Obere Explosionsgrenze	: Ethanol: 15 %(V)
	Entzündlichkeit	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
	Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
	Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
	pH-Wert	: 6,5 - 7,5, 20 °C, Konzentrat
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: ca. 0 °C
	Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar
	Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 100 °C,
	Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar,

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 0,99 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Normalerweise keine zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Normalerweise keine zu erwarten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt**

Akute orale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: > 5000 mg/kg, Schätzwert akute orale Toxizität (ATE), ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.
Akute inhalative Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: > 15000 mg/kg, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Produkt**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt**

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest (GPMT), Meerschweinchen

**alkoxylierter Alkohol:**

Keine Daten verfügbar

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. OECD Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo : nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**alkoxylierter Alkohol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

**alkoxylierter Alkohol:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Ratte, Oral, NOAEL: 2.000 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Teratogenität - Bewertung : Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädigende Wirkungen.

**alkoxylierter Alkohol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:****Ethanol:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****Ethanol:**

Ratte: NOAEL: 2.400 mg/kg, Oral

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information****Produkt**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Produkt**

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50: 520 mg/l, OECD 209

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar. OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 2.630 mg/l, 1 % ige Lösung

**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Biologische Abbaubarkeit : biologisch abbaubar

**Ethanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Produkt**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,14, berechnet

**alkoxylierter Alkohol:**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**



**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**Ethanol:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**alkoxylierter Alkohol:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Group) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

	ADR	: UN 1903
	IMDG	: UN 1903
	IATA	: UN 1903

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

	ADR	: DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG,ÄTZEND, N.A.G. (Dimethyldioctylammoniumchlorid)
	IMDG	: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Dimethyldioctylammoniumchlorid)
	IATA	: Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (Dimethyldioctylammoniumchlorid)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

<b>ADR</b>	:	8
<b>IMDG</b>	:	8
<b>IATA</b>	:	8

**14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADR</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80
Gefahrzettel	:	8
Tunnelbeschränkungscode	:	E
<b>IMDG</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8
EmS Kode	:	F-A, S-B
<b>IATA</b>		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	856
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8

**14.5 Umweltgefahren**

<b>ADR</b>		
Umweltgefährdend	:	nein
<b>IMDG</b>		
Meeresschadstoff	:	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	:	Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	:	Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Flüchtige organische Verbindungen	:	< 5 %, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

**aspirmatic®** *Kein Änderungsdienst!*

Version 02.00 Überarbeitet am 23.02.2015

Datum der letzten Ausgabe 29.10.2012

Datum der ersten Ausgabe 05.12.2001

Sonstige Vorschriften : TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der R-Sätze

R11 : Leichtentzündlich.  
R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34 : Verursacht Verätzungen.  
R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Volltext der H-Sätze

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut

### Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.